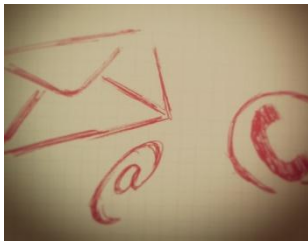


Personalrat der Lehramtsanwärter_innen (PR-LAA)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft



Kontakt

Adresse: Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
Zimmer: 1 A 24
Telefon: 030 / 90 227 67 52
Mail: info@pr-laa.de
Internet: www.pr-laa.de

An alle Lehramtsanwärter_innen

Info-Brief II / 2015 des Personalrats

Liebe Lehramtsanwärter_innen,

nach längerer Vorarbeit hat die GEW-Fraktion des PR-LAA nun endlich eine Umfrage über die Ausbildungsqualität der Lehramtsanwärter_innen in Berlin auf die Beine gestellt. Hier der Link dazu:

<https://www.soscisurvey.de/evaluationvorbereitungsdienst/> .

Näheres dazu unter Punkt 1.

Der PR-LAA ist zuständig für alle Lehramtsanwärter_innen im regulären Vorbereitungsdienst, die Beamte auf Zeit sind. Berufsbegleitende Anwärter_innen (und Quereinsteiger_innen) richten sich bitte an ihre Personalräte in den Bezirken.

Die Themen des Info-Briefs in der Kurzübersicht:

1. Der Personalrat möchte **deine** Meinung! Eine Umfrage zur Ausbildung
2. Vorgezogener Prüfungszeitraum – Wie schaffe ich vier Unterrichtsbesuche in sieben Wochen?
3. Regionalisierung der Seminarstandorte ab Sommer 2015
4. Wahlhelfer_innen gesucht! Mitarbeit im Wahlausschuss
5. Extra-Arbeiten bei Fehlzeiten im Allgemeinen Seminar?!
6. Unterschriften benötigt: Für 110% Fachunterricht – Petition „Bildet Berlin“
7. Modulprüfungs-Besucher_innen
8. Prüfungsbegleitungen durch den Personalrat der LAA rechtzeitig anfordern!

1. Der Personalrat möchte deine Meinung! Eine Umfrage zur Ausbildung

Wir, euer Personalrat, haben eine Umfrage erstellt, um herauszufinden, an welchen Stellen ihr in eurer Ausbildung Probleme, Verbesserungsvorschläge oder auch Lob habt. Wir wollen die Umfrage nutzen, um Änderungen anzustoßen und die Ausbildung so künftig zu verbessern. Dafür benötigen wir eure möglichst große Beteiligung. Wir freuen uns über jede ausgefüllte Umfrage und jeden weitergeleiteten Link! Zur Umfrage geht's hier entlang: <https://www.soscisurvey.de/evaluationvorbereitungsdienst/>



2. Vorgezogener Prüfungszeitraum – Wie schaffe ich vier Unterrichtsbesuche in sieben Wochen?

Um die verpflichtende Anzahl von vier Unterrichtsbesuchen im letzten Semester (Verordnung des zweijährigen Referendariats) in den nur sieben Wochen zwischen Sommerferien und Beginn des Prüfungszeitraums nach den Herbstferien zu realisieren, sind für den kommenden doppelten Prüfungsjahrgang Ende dieses Jahres in Absprache mit der/dem (Fach-)Seminarleiter_in verschiedene Ausnahmeregelungen möglich. So kann z.B. ein Unterricht per Video aufgezeichnet und gemeinsam mit der/dem (Fach-)Seminarleiter_in ausgewertet werden. Dies aber natürlich nur, wenn ihr das wollt! Entsprechende Ausrüstung wird vom Seminarstandort gestellt. Des Weiteren ist es auch möglich, dass der Umfang der Unterrichtsentwürfe reduziert wird.

Aber: Die Regel bleibt der klassische Unterrichtsbesuch, in Ausnahmefällen sind individuelle Lösungen mit den (Fach-)Seminarleiter_innen zu finden.

3. Regionalisierung der Seminarstandorte ab Sommer 2015

Die Senatsverwaltung plant ab Sommer dieses Jahres eine Umstrukturierung der Seminare. Um Fahrtwege und -zeiten zu optimieren und die Anzahl der regionsfremden Seminare zu minimieren, sollen in diesem Rahmen alle Allgemeinen- und Fachseminare einer von vier neu strukturierten Regionen zugeordnet (siehe <http://sps.be.lo-net2.de>) und innerhalb der Region an einem Standort zentralisiert werden. In jeder Region wird dann ein_e Allgemeine_r Seminarleiter_in als Regionskoordinator_in eingesetzt. Nach der ersten Zuweisung der neuen Referendar_innen durch die Senatsverwaltung in die Regionen nimmt diese_r dann regionsintern die Zuweisung der neuen Referendar_innen zu Allgemeinen- und Fachseminaren, sowie Schulen vor. Diese Umstrukturierung erfordert den Umzug einzelner Fachseminare, jedoch sind davon laut Herrn Textor nur etwa 20% der Seminare betroffen. Fragt am besten eure Seminarleiter_innen, ob eure Seminare davon betroffen sind.

4. Wahlhelfer_innen gesucht! Mitarbeit im Wahlausschuss



Für die Wahl des Personalrats im November 2015 suchen wir noch freiwillige Wahlhelfer_innen, die bei dem Einsammeln der Wahlzettel und der Auszählung der Stimmen helfen möchten. Interessierte können sich jederzeit bei uns melden (Kontaktdaten s. Titelblatt)! Wir sind für jede Hilfe dankbar. Auch ein darüber hinausreichendes Engagement im Personalrat ist jederzeit willkommen. Meldet euch bei uns, wenn ihr euch selber zur Wahl stellen wollt! Der Personalrat braucht euch.

5. Extra-Arbeiten bei Fehlzeiten im Allgemeinen Seminar?!



Wer im Allgemeinen Seminar mehr als einmal in einem Modul fehlt, muss die betreffenden Inhalte nachholen. Dafür sucht man sich normalerweise ein anderes Allgemeines Seminar. In einigen Fällen wird euch aber auch angeboten, die Inhalte über eine Hausarbeit nachzuholen. Da mit einer Hausarbeit enorm viel Arbeit verbunden ist, wie ihr aus Studententagen wisst, spricht in solchen Fällen mit eurer Leiter_in des Allgemeinen Seminars! Der Aufwand muss im Verhältnis zur Anzahl der verpassten Sitzungen stehen.

6. Unterschriften benötigt: Für 110% Fachunterricht – Petition „Bildet Berlin“

Der Personalrat der Lehramtsanwärter_innen unterstützt die Petition „Bildet Berlin“. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, eine 10%-ige Vertretungsreserve an jeder Schule zu realisieren, um Unterrichtsausfall zu verhindern. Weitere Infos hierzu unter www.volksbegehren-unterrichtsgarantie.de

7. Modulprüfungs-Besucher_innen

Ihr möchtet andere Lehramtsanwärter_innen zu eurer Modulprüfung mitnehmen? Das ist kein Problem! Denkt jedoch daran, dies frühzeitig mit euren Prüfer_innen abzusprechen.

8. Prüfungsbegleitungen durch den Personalrat der LAA rechtzeitig anfordern!

Ihr möchtet, dass euch bei der Modul- oder Staatsprüfung ein Mitglied des Personalrats begleitet? Das machen wir gerne! In eurem Interesse meldet euch möglichst frühzeitig bei uns, denn so können wir eine Begleitung garantieren.